2024/2025 EĞİTİM-ÖĞRETİM YILI Okul adi 11. SINIF ALMANCA DERSİ ÜNİTELENDİRİLMİŞ YILLIK PLANI

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **HAFTA** | **DERS SAATİ** | **ÜNİTE** | **KONU** | **KAZANIM** | **AÇIKLAMA** | **ÖLÇME VE DEĞERLENDİRME** |
| **1. hafta**  **09-15 Eylül** | 2 saat | 1.A Eine Reise | -Selin ist in Berlin -Willkommen in Berlin (2 Saat) | **HÖREN 1.Kann Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z. B. ganz grundlegende Informationen zu Person, Familie, nähere Umgebung, Reise), sofern deutlich und langsam gesprochen wird. SPRECHEN 1.Kann etwas erzählen oder in Form einer einfachen Aufzählung berichten. 2.Kann die Familie, Lebensverhältnisse, die Ausbildung und die gegenwärtige oder die letzte berufliche Tätigkeit beschreiben. 3.Kann mit einfachen Worten Personen, Orte, Dinge beschreiben. 4.Kann sich relativ leicht in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen verständigen, sofern die Gesprächspartner, falls nötig, helfen. LESEN 1.Kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen. 2.Kann aus einfacheren schriftlichen Materialien wie Briefen, Broschüren oder Zeitungsartikeln in denen Ereignisse beschrieben werden, spezifische Informationen herausfinden. SCHREIBEN 1.Kann einen ganz einfachen persönlichen Brief oder eine Postkarte schreiben. 2.Kann eine elementare, schematische Beschreibung von Ereignissen, vergangenen Handlungen und Persönlichen Erfahrungen verfassen. 3.Kann in einer Reihe einfacher Sätze über die eigene Familie schreiben.** | -Informationen in Reiseprospekten verstehen -ein Gespräch im Reisebüro führen -sich für eine Einladung bedanken und absagen Syntaktische Mittel: Warum fliegt Elif nach Deutschland? Elif fliegt nach Deutschland, weil sie dort Verwandte hat. Der Onkel von Elif ist aufgestanden, hat sich umgezogen, ist in sein Auto eingestiegen und hat Elif abgeholt. Elif hat ihre Verwandte in Deutschland besucht. Elif hat viele Geschenke bekommen. Die Angestellte im Reisebüro hat Elif informiert. Elif hat von ihrer Reise berichtet. Elif hat die ganzen Sommerferien bei ihren Verwandten verbracht. Danke, für die Einladung. Ich kann leider nicht kommen. Grammatik Konjunktion: „weil“ W-Frage: Warum? trennbare Verben im Perfekt untrennbare Verben im Perfekt Verben auf „–ieren“ im Perfekt Präpositionen: von und bei | 15 Temmuz Demokrasi ve Millî Birlik Günü |
| **2. hafta**  **16-22 Eylül** | 2 saat | 1.A Eine Reise | -Ihr seid in Berlin -Wer war wo (2 Saat) | **HÖREN 1.Kann Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z. B. ganz grundlegende Informationen zu Person, Familie, nähere Umgebung, Reise), sofern deutlich und langsam gesprochen wird. SPRECHEN 1.Kann etwas erzählen oder in Form einer einfachen Aufzählung berichten. 2.Kann die Familie, Lebensverhältnisse, die Ausbildung und die gegenwärtige oder die letzte berufliche Tätigkeit beschreiben. 3.Kann mit einfachen Worten Personen, Orte, Dinge beschreiben. 4.Kann sich relativ leicht in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen verständigen, sofern die Gesprächspartner, falls nötig, helfen. LESEN 1.Kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen. 2.Kann aus einfacheren schriftlichen Materialien wie Briefen, Broschüren oder Zeitungsartikeln in denen Ereignisse beschrieben werden, spezifische Informationen herausfinden. SCHREIBEN 1.Kann einen ganz einfachen persönlichen Brief oder eine Postkarte schreiben. 2.Kann eine elementare, schematische Beschreibung von Ereignissen, vergangenen Handlungen und Persönlichen Erfahrungen verfassen. 3.Kann in einer Reihe einfacher Sätze über die eigene Familie schreiben.** | -Informationen in Reiseprospekten verstehen -ein Gespräch im Reisebüro führen -sich für eine Einladung bedanken und absagen Syntaktische Mittel: Warum fliegt Elif nach Deutschland? Elif fliegt nach Deutschland, weil sie dort Verwandte hat. Der Onkel von Elif ist aufgestanden, hat sich umgezogen, ist in sein Auto eingestiegen und hat Elif abgeholt. Elif hat ihre Verwandte in Deutschland besucht. Elif hat viele Geschenke bekommen. Die Angestellte im Reisebüro hat Elif informiert. Elif hat von ihrer Reise berichtet. Elif hat die ganzen Sommerferien bei ihren Verwandten verbracht. Danke, für die Einladung. Ich kann leider nicht kommen. Grammatik Konjunktion: „weil“ W-Frage: Warum? trennbare Verben im Perfekt untrennbare Verben im Perfekt Verben auf „–ieren“ im Perfekt Präpositionen: von und bei | İlköğretim Haftası (Eylül ayının 3. haftası) |
| **3. hafta**  **23-29 Eylül** | 2 saat | 1.A Eine Reise | - Die Reiseangebote -Elif fliegt nach Berlin (2 Saat) | **HÖREN 1.Kann Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z. B. ganz grundlegende Informationen zu Person, Familie, nähere Umgebung, Reise), sofern deutlich und langsam gesprochen wird. SPRECHEN 1.Kann etwas erzählen oder in Form einer einfachen Aufzählung berichten. 2.Kann die Familie, Lebensverhältnisse, die Ausbildung und die gegenwärtige oder die letzte berufliche Tätigkeit beschreiben. 3.Kann mit einfachen Worten Personen, Orte, Dinge beschreiben. 4.Kann sich relativ leicht in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen verständigen, sofern die Gesprächspartner, falls nötig, helfen. LESEN 1.Kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen. 2.Kann aus einfacheren schriftlichen Materialien wie Briefen, Broschüren oder Zeitungsartikeln in denen Ereignisse beschrieben werden, spezifische Informationen herausfinden. SCHREIBEN 1.Kann einen ganz einfachen persönlichen Brief oder eine Postkarte schreiben. 2.Kann eine elementare, schematische Beschreibung von Ereignissen, vergangenen Handlungen und Persönlichen Erfahrungen verfassen. 3.Kann in einer Reihe einfacher Sätze über die eigene Familie schreiben.** | -Informationen in Reiseprospekten verstehen -ein Gespräch im Reisebüro führen -sich für eine Einladung bedanken und absagen Syntaktische Mittel: Warum fliegt Elif nach Deutschland? Elif fliegt nach Deutschland, weil sie dort Verwandte hat. Der Onkel von Elif ist aufgestanden, hat sich umgezogen, ist in sein Auto eingestiegen und hat Elif abgeholt. Elif hat ihre Verwandte in Deutschland besucht. Elif hat viele Geschenke bekommen. Die Angestellte im Reisebüro hat Elif informiert. Elif hat von ihrer Reise berichtet. Elif hat die ganzen Sommerferien bei ihren Verwandten verbracht. Danke, für die Einladung. Ich kann leider nicht kommen. Grammatik Konjunktion: „weil“ W-Frage: Warum? trennbare Verben im Perfekt untrennbare Verben im Perfekt Verben auf „–ieren“ im Perfekt Präpositionen: von und bei |  |
| **4. hafta**  **30 Eylül-06 Ekim** | 2 saat | 1.B Im Reisebüro | -Die Flüge von Ankara nach Berlin (2 Saat) | **HÖREN 1.Kann Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z. B. ganz grundlegende Informationen zu Person, Familie, nähere Umgebung, Reise), sofern deutlich und langsam gesprochen wird. SPRECHEN 1.Kann etwas erzählen oder in Form einer einfachen Aufzählung berichten. 2.Kann die Familie, Lebensverhältnisse, die Ausbildung und die gegenwärtige oder die letzte berufliche Tätigkeit beschreiben. 3.Kann mit einfachen Worten Personen, Orte, Dinge beschreiben. 4.Kann sich relativ leicht in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen verständigen, sofern die Gesprächspartner, falls nötig, helfen. LESEN 1.Kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen. 2.Kann aus einfacheren schriftlichen Materialien wie Briefen, Broschüren oder Zeitungsartikeln in denen Ereignisse beschrieben werden, spezifische Informationen herausfinden. SCHREIBEN 1.Kann einen ganz einfachen persönlichen Brief oder eine Postkarte schreiben. 2.Kann eine elementare, schematische Beschreibung von Ereignissen, vergangenen Handlungen und Persönlichen Erfahrungen verfassen. 3.Kann in einer Reihe einfacher Sätze über die eigene Familie schreiben.** | -Informationen in Reiseprospekten verstehen -ein Gespräch im Reisebüro führen -sich für eine Einladung bedanken und absagen Syntaktische Mittel: Warum fliegt Elif nach Deutschland? Elif fliegt nach Deutschland, weil sie dort Verwandte hat. Der Onkel von Elif ist aufgestanden, hat sich umgezogen, ist in sein Auto eingestiegen und hat Elif abgeholt. Elif hat ihre Verwandte in Deutschland besucht. Elif hat viele Geschenke bekommen. Die Angestellte im Reisebüro hat Elif informiert. Elif hat von ihrer Reise berichtet. Elif hat die ganzen Sommerferien bei ihren Verwandten verbracht. Danke, für die Einladung. Ich kann leider nicht kommen. Grammatik Konjunktion: „weil“ W-Frage: Warum? trennbare Verben im Perfekt untrennbare Verben im Perfekt Verben auf „–ieren“ im Perfekt Präpositionen: von und bei | Hayvanları Koruma Günü (4 Ekim) |
| **5. hafta**  **07-13 Ekim** | 2 saat | 1.B Im Reisebüro | -Meine Reise -Elifs Reise nach Berlin (2 Saat) | **HÖREN 1.Kann Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z. B. ganz grundlegende Informationen zu Person, Familie, nähere Umgebung, Reise), sofern deutlich und langsam gesprochen wird. SPRECHEN 1.Kann etwas erzählen oder in Form einer einfachen Aufzählung berichten. 2.Kann die Familie, Lebensverhältnisse, die Ausbildung und die gegenwärtige oder die letzte berufliche Tätigkeit beschreiben. 3.Kann mit einfachen Worten Personen, Orte, Dinge beschreiben. 4.Kann sich relativ leicht in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen verständigen, sofern die Gesprächspartner, falls nötig, helfen. LESEN 1.Kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen. 2.Kann aus einfacheren schriftlichen Materialien wie Briefen, Broschüren oder Zeitungsartikeln in denen Ereignisse beschrieben werden, spezifische Informationen herausfinden. SCHREIBEN 1.Kann einen ganz einfachen persönlichen Brief oder eine Postkarte schreiben. 2.Kann eine elementare, schematische Beschreibung von Ereignissen, vergangenen Handlungen und Persönlichen Erfahrungen verfassen. 3.Kann in einer Reihe einfacher Sätze über die eigene Familie schreiben.** | -Informationen in Reiseprospekten verstehen -ein Gespräch im Reisebüro führen -sich für eine Einladung bedanken und absagen Syntaktische Mittel: Warum fliegt Elif nach Deutschland? Elif fliegt nach Deutschland, weil sie dort Verwandte hat. Der Onkel von Elif ist aufgestanden, hat sich umgezogen, ist in sein Auto eingestiegen und hat Elif abgeholt. Elif hat ihre Verwandte in Deutschland besucht. Elif hat viele Geschenke bekommen. Die Angestellte im Reisebüro hat Elif informiert. Elif hat von ihrer Reise berichtet. Elif hat die ganzen Sommerferien bei ihren Verwandten verbracht. Danke, für die Einladung. Ich kann leider nicht kommen. Grammatik Konjunktion: „weil“ W-Frage: Warum? trennbare Verben im Perfekt untrennbare Verben im Perfekt Verben auf „–ieren“ im Perfekt Präpositionen: von und bei |  |
| **6. hafta**  **14-20 Ekim** | 2 saat | 1.B Im Reisebüro | -Was ist hier passiert -Was hat Sonja erlebt (2 Saat) | **HÖREN 1.Kann Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z. B. ganz grundlegende Informationen zu Person, Familie, nähere Umgebung, Reise), sofern deutlich und langsam gesprochen wird. SPRECHEN 1.Kann etwas erzählen oder in Form einer einfachen Aufzählung berichten. 2.Kann die Familie, Lebensverhältnisse, die Ausbildung und die gegenwärtige oder die letzte berufliche Tätigkeit beschreiben. 3.Kann mit einfachen Worten Personen, Orte, Dinge beschreiben. 4.Kann sich relativ leicht in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen verständigen, sofern die Gesprächspartner, falls nötig, helfen. LESEN 1.Kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen. 2.Kann aus einfacheren schriftlichen Materialien wie Briefen, Broschüren oder Zeitungsartikeln in denen Ereignisse beschrieben werden, spezifische Informationen herausfinden. SCHREIBEN 1.Kann einen ganz einfachen persönlichen Brief oder eine Postkarte schreiben. 2.Kann eine elementare, schematische Beschreibung von Ereignissen, vergangenen Handlungen und Persönlichen Erfahrungen verfassen. 3.Kann in einer Reihe einfacher Sätze über die eigene Familie schreiben.** | -Informationen in Reiseprospekten verstehen -ein Gespräch im Reisebüro führen -sich für eine Einladung bedanken und absagen Syntaktische Mittel: Warum fliegt Elif nach Deutschland? Elif fliegt nach Deutschland, weil sie dort Verwandte hat. Der Onkel von Elif ist aufgestanden, hat sich umgezogen, ist in sein Auto eingestiegen und hat Elif abgeholt. Elif hat ihre Verwandte in Deutschland besucht. Elif hat viele Geschenke bekommen. Die Angestellte im Reisebüro hat Elif informiert. Elif hat von ihrer Reise berichtet. Elif hat die ganzen Sommerferien bei ihren Verwandten verbracht. Danke, für die Einladung. Ich kann leider nicht kommen. Grammatik Konjunktion: „weil“ W-Frage: Warum? trennbare Verben im Perfekt untrennbare Verben im Perfekt Verben auf „–ieren“ im Perfekt Präpositionen: von und bei |  |
| **7. hafta**  **21-27 Ekim** | 2 saat | 1.C Eine Organisation | -Christines Geburtstagsparty (2 Saat) | **HÖREN 1.Kann Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z. B. ganz grundlegende Informationen zu Person, Familie, nähere Umgebung, Reise), sofern deutlich und langsam gesprochen wird. SPRECHEN 1.Kann etwas erzählen oder in Form einer einfachen Aufzählung berichten. 2.Kann die Familie, Lebensverhältnisse, die Ausbildung und die gegenwärtige oder die letzte berufliche Tätigkeit beschreiben. 3.Kann mit einfachen Worten Personen, Orte, Dinge beschreiben. 4.Kann sich relativ leicht in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen verständigen, sofern die Gesprächspartner, falls nötig, helfen. LESEN 1.Kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen. 2.Kann aus einfacheren schriftlichen Materialien wie Briefen, Broschüren oder Zeitungsartikeln in denen Ereignisse beschrieben werden, spezifische Informationen herausfinden. SCHREIBEN 1.Kann einen ganz einfachen persönlichen Brief oder eine Postkarte schreiben. 2.Kann eine elementare, schematische Beschreibung von Ereignissen, vergangenen Handlungen und Persönlichen Erfahrungen verfassen. 3.Kann in einer Reihe einfacher Sätze über die eigene Familie schreiben.** | -Informationen in Reiseprospekten verstehen -ein Gespräch im Reisebüro führen -sich für eine Einladung bedanken und absagen Syntaktische Mittel: Warum fliegt Elif nach Deutschland? Elif fliegt nach Deutschland, weil sie dort Verwandte hat. Der Onkel von Elif ist aufgestanden, hat sich umgezogen, ist in sein Auto eingestiegen und hat Elif abgeholt. Elif hat ihre Verwandte in Deutschland besucht. Elif hat viele Geschenke bekommen. Die Angestellte im Reisebüro hat Elif informiert. Elif hat von ihrer Reise berichtet. Elif hat die ganzen Sommerferien bei ihren Verwandten verbracht. Danke, für die Einladung. Ich kann leider nicht kommen. Grammatik Konjunktion: „weil“ W-Frage: Warum? trennbare Verben im Perfekt untrennbare Verben im Perfekt Verben auf „–ieren“ im Perfekt Präpositionen: von und bei |  |
| **8. hafta**  **28 Ekim-03 Kasım** | 2 saat | 1.C Eine Organisation | -Das Internationale Antalya Film Festival (2 Saat) | **HÖREN 1.Kann Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z. B. ganz grundlegende Informationen zu Person, Familie, nähere Umgebung, Reise), sofern deutlich und langsam gesprochen wird. SPRECHEN 1.Kann etwas erzählen oder in Form einer einfachen Aufzählung berichten. 2.Kann die Familie, Lebensverhältnisse, die Ausbildung und die gegenwärtige oder die letzte berufliche Tätigkeit beschreiben. 3.Kann mit einfachen Worten Personen, Orte, Dinge beschreiben. 4.Kann sich relativ leicht in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen verständigen, sofern die Gesprächspartner, falls nötig, helfen. LESEN 1.Kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen. 2.Kann aus einfacheren schriftlichen Materialien wie Briefen, Broschüren oder Zeitungsartikeln in denen Ereignisse beschrieben werden, spezifische Informationen herausfinden. SCHREIBEN 1.Kann einen ganz einfachen persönlichen Brief oder eine Postkarte schreiben. 2.Kann eine elementare, schematische Beschreibung von Ereignissen, vergangenen Handlungen und Persönlichen Erfahrungen verfassen. 3.Kann in einer Reihe einfacher Sätze über die eigene Familie schreiben.** | -Informationen in Reiseprospekten verstehen -ein Gespräch im Reisebüro führen -sich für eine Einladung bedanken und absagen Syntaktische Mittel: Warum fliegt Elif nach Deutschland? Elif fliegt nach Deutschland, weil sie dort Verwandte hat. Der Onkel von Elif ist aufgestanden, hat sich umgezogen, ist in sein Auto eingestiegen und hat Elif abgeholt. Elif hat ihre Verwandte in Deutschland besucht. Elif hat viele Geschenke bekommen. Die Angestellte im Reisebüro hat Elif informiert. Elif hat von ihrer Reise berichtet. Elif hat die ganzen Sommerferien bei ihren Verwandten verbracht. Danke, für die Einladung. Ich kann leider nicht kommen. Grammatik Konjunktion: „weil“ W-Frage: Warum? trennbare Verben im Perfekt untrennbare Verben im Perfekt Verben auf „–ieren“ im Perfekt Präpositionen: von und bei | 29 Ekim Cumhuriyet Bayramı - Kızılay Haftası(29 Ekim-4 Kasım) |
| **9. hafta**  **04-10 Kasım** | 2 saat | 1.C Eine Organisation | -Die Absage -Reisepläne (2 Saat) | **HÖREN 1.Kann Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z. B. ganz grundlegende Informationen zu Person, Familie, nähere Umgebung, Reise), sofern deutlich und langsam gesprochen wird. SPRECHEN 1.Kann etwas erzählen oder in Form einer einfachen Aufzählung berichten. 2.Kann die Familie, Lebensverhältnisse, die Ausbildung und die gegenwärtige oder die letzte berufliche Tätigkeit beschreiben. 3.Kann mit einfachen Worten Personen, Orte, Dinge beschreiben. 4.Kann sich relativ leicht in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen verständigen, sofern die Gesprächspartner, falls nötig, helfen. LESEN 1.Kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen. 2.Kann aus einfacheren schriftlichen Materialien wie Briefen, Broschüren oder Zeitungsartikeln in denen Ereignisse beschrieben werden, spezifische Informationen herausfinden. SCHREIBEN 1.Kann einen ganz einfachen persönlichen Brief oder eine Postkarte schreiben. 2.Kann eine elementare, schematische Beschreibung von Ereignissen, vergangenen Handlungen und Persönlichen Erfahrungen verfassen. 3.Kann in einer Reihe einfacher Sätze über die eigene Familie schreiben.** | -Informationen in Reiseprospekten verstehen -ein Gespräch im Reisebüro führen -sich für eine Einladung bedanken und absagen Syntaktische Mittel: Warum fliegt Elif nach Deutschland? Elif fliegt nach Deutschland, weil sie dort Verwandte hat. Der Onkel von Elif ist aufgestanden, hat sich umgezogen, ist in sein Auto eingestiegen und hat Elif abgeholt. Elif hat ihre Verwandte in Deutschland besucht. Elif hat viele Geschenke bekommen. Die Angestellte im Reisebüro hat Elif informiert. Elif hat von ihrer Reise berichtet. Elif hat die ganzen Sommerferien bei ihren Verwandten verbracht. Danke, für die Einladung. Ich kann leider nicht kommen. Grammatik Konjunktion: „weil“ W-Frage: Warum? trennbare Verben im Perfekt untrennbare Verben im Perfekt Verben auf „–ieren“ im Perfekt Präpositionen: von und bei | 10 Kasım Atatürk'ü Anma Günü |
| **10. hafta**  **11-17 Kasım** |  |  |  | **ARA TATİL** |  |  |
| **11. hafta**  **18-24 Kasım** | 2 saat | 2.A Das Leben in Miethäusern | -Die neue Wohnung von Klaus uns Volkan | **HÖREN 2.Kann Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z.B. Informationen zu Personen und zu Anzeigen, Familie, Arbeit, nähere Umgebung), sofern deutlich und langsam gesprochen wird. SPRECHEN 5.Kann eine einfache Beschreibung von Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen, Vorlieben oder Abneigungen usw. geben, und zwar in kurzen, listenhaften Abfolgen aus einfachen Wendungen und Sätzen. (Wohnungsanzeigen) 6.Kann mit einfachen Worten Personen, Orte, Dinge beschreiben. 7.Kann sich relativ leicht in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen verständigen, sofern die Gesprächspartner, falls nötig, helfen. 8.Kann ohne übermäßige Mühe in einfachen Routinegesprächen zurechtkommen. 9.Kann einfache, alltägliche Höflichkeitsformeln verwenden, um jemanden zu grüßen oder anzusprechen. LESEN 3.Kann konkrete, voraussagbare Informationen in einfachen Alltagstexten auffinden, z. B. in Anzeigen, Prospekten, Speisekarten, Literaturverzeichnissen und Fahrplänen. SCHREIBEN 4.Kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben, die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen (Wohnungsanzeigen, Mitteilungen an die Nachbarn).** | - über das Leben in Mietshäusern sprechen -Haus, Möbel und Einrichtungsgegenstände nennen -Abkürzungen in Wohnungsanzeigen verstehen -von Mülltrennung erzählen Syntaktische Mittel: Wie viel Quadratmeter ist die Wohnung? Hat die Wohnung einen Balkon? Wie hoch ist die Miete? Wie hoch sind die Nebenkosten? Kann ich die Wohnung heute Nachmittag sehen? Die Wohnung ist warm 800 Euro. Die Warmmiete beträgt 800 Euro. Wohin kommt der Tisch? Der Tisch kommt in die Mitte. Der Teppich kommt unter den Tisch. Häng bitte das Bild an die Wand. Das Bild hängt schon an der Wand. In der Anzeige steht, dass die Miete 800 Euro ist. Im Müllabfuhrkalender steht, dass man die Biotonne am ... abholt. Grammatik Wechselpräpositionen im Akk Wiederholung: Wechselpräposition im Dativ Konjunktion „dass“ | 24 Kasım Öğretmenler Günü |
| **12. hafta**  **25 Kasım-01 Aralık** | 2 saat | 2.A Das Leben in Miethäusern | -Die Hausordnungsregeln (2 Saat) | **HÖREN 2.Kann Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z.B. Informationen zu Personen und zu Anzeigen, Familie, Arbeit, nähere Umgebung), sofern deutlich und langsam gesprochen wird. SPRECHEN 5.Kann eine einfache Beschreibung von Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen, Vorlieben oder Abneigungen usw. geben, und zwar in kurzen, listenhaften Abfolgen aus einfachen Wendungen und Sätzen. (Wohnungsanzeigen) 6.Kann mit einfachen Worten Personen, Orte, Dinge beschreiben. 7.Kann sich relativ leicht in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen verständigen, sofern die Gesprächspartner, falls nötig, helfen. 8.Kann ohne übermäßige Mühe in einfachen Routinegesprächen zurechtkommen. 9.Kann einfache, alltägliche Höflichkeitsformeln verwenden, um jemanden zu grüßen oder anzusprechen. LESEN 3.Kann konkrete, voraussagbare Informationen in einfachen Alltagstexten auffinden, z. B. in Anzeigen, Prospekten, Speisekarten, Literaturverzeichnissen und Fahrplänen. SCHREIBEN 4.Kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben, die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen (Wohnungsanzeigen, Mitteilungen an die Nachbarn).** | - über das Leben in Mietshäusern sprechen -Haus, Möbel und Einrichtungsgegenstände nennen -Abkürzungen in Wohnungsanzeigen verstehen -von Mülltrennung erzählen Syntaktische Mittel: Wie viel Quadratmeter ist die Wohnung? Hat die Wohnung einen Balkon? Wie hoch ist die Miete? Wie hoch sind die Nebenkosten? Kann ich die Wohnung heute Nachmittag sehen? Die Wohnung ist warm 800 Euro. Die Warmmiete beträgt 800 Euro. Wohin kommt der Tisch? Der Tisch kommt in die Mitte. Der Teppich kommt unter den Tisch. Häng bitte das Bild an die Wand. Das Bild hängt schon an der Wand. In der Anzeige steht, dass die Miete 800 Euro ist. Im Müllabfuhrkalender steht, dass man die Biotonne am ... abholt. Grammatik Wechselpräpositionen im Akk Wiederholung: Wechselpräposition im Dativ Konjunktion „dass“ |  |
| **13. hafta**  **02-08 Aralık** | 2 saat | 2.A Das Leben in Miethäusern | -Entschuldigung für die Störung (2 Saat) | **HÖREN 2.Kann Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z.B. Informationen zu Personen und zu Anzeigen, Familie, Arbeit, nähere Umgebung), sofern deutlich und langsam gesprochen wird. SPRECHEN 5.Kann eine einfache Beschreibung von Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen, Vorlieben oder Abneigungen usw. geben, und zwar in kurzen, listenhaften Abfolgen aus einfachen Wendungen und Sätzen. (Wohnungsanzeigen) 6.Kann mit einfachen Worten Personen, Orte, Dinge beschreiben. 7.Kann sich relativ leicht in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen verständigen, sofern die Gesprächspartner, falls nötig, helfen. 8.Kann ohne übermäßige Mühe in einfachen Routinegesprächen zurechtkommen. 9.Kann einfache, alltägliche Höflichkeitsformeln verwenden, um jemanden zu grüßen oder anzusprechen. LESEN 3.Kann konkrete, voraussagbare Informationen in einfachen Alltagstexten auffinden, z. B. in Anzeigen, Prospekten, Speisekarten, Literaturverzeichnissen und Fahrplänen. SCHREIBEN 4.Kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben, die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen (Wohnungsanzeigen, Mitteilungen an die Nachbarn).** | - über das Leben in Mietshäusern sprechen -Haus, Möbel und Einrichtungsgegenstände nennen -Abkürzungen in Wohnungsanzeigen verstehen -von Mülltrennung erzählen Syntaktische Mittel: Wie viel Quadratmeter ist die Wohnung? Hat die Wohnung einen Balkon? Wie hoch ist die Miete? Wie hoch sind die Nebenkosten? Kann ich die Wohnung heute Nachmittag sehen? Die Wohnung ist warm 800 Euro. Die Warmmiete beträgt 800 Euro. Wohin kommt der Tisch? Der Tisch kommt in die Mitte. Der Teppich kommt unter den Tisch. Häng bitte das Bild an die Wand. Das Bild hängt schon an der Wand. In der Anzeige steht, dass die Miete 800 Euro ist. Im Müllabfuhrkalender steht, dass man die Biotonne am ... abholt. Grammatik Wechselpräpositionen im Akk Wiederholung: Wechselpräposition im Dativ Konjunktion „dass“ | Dünya Engelliler Günü (3 Aralık) |
| **14. hafta**  **09-15 Aralık** | 2 saat | 2.A Das Leben in Miethäusern 2.B Eine Wohnung mieten | -Mitteilungen: Volkan … (2 Saat) | **HÖREN 2.Kann Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z.B. Informationen zu Personen und zu Anzeigen, Familie, Arbeit, nähere Umgebung), sofern deutlich und langsam gesprochen wird. SPRECHEN 5.Kann eine einfache Beschreibung von Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen, Vorlieben oder Abneigungen usw. geben, und zwar in kurzen, listenhaften Abfolgen aus einfachen Wendungen und Sätzen. (Wohnungsanzeigen) 6.Kann mit einfachen Worten Personen, Orte, Dinge beschreiben. 7.Kann sich relativ leicht in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen verständigen, sofern die Gesprächspartner, falls nötig, helfen. 8.Kann ohne übermäßige Mühe in einfachen Routinegesprächen zurechtkommen. 9.Kann einfache, alltägliche Höflichkeitsformeln verwenden, um jemanden zu grüßen oder anzusprechen. LESEN 3.Kann konkrete, voraussagbare Informationen in einfachen Alltagstexten auffinden, z. B. in Anzeigen, Prospekten, Speisekarten, Literaturverzeichnissen und Fahrplänen. SCHREIBEN 4.Kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben, die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen (Wohnungsanzeigen, Mitteilungen an die Nachbarn).** | - über das Leben in Mietshäusern sprechen -Haus, Möbel und Einrichtungsgegenstände nennen -Abkürzungen in Wohnungsanzeigen verstehen -von Mülltrennung erzählen Syntaktische Mittel: Wie viel Quadratmeter ist die Wohnung? Hat die Wohnung einen Balkon? Wie hoch ist die Miete? Wie hoch sind die Nebenkosten? Kann ich die Wohnung heute Nachmittag sehen? Die Wohnung ist warm 800 Euro. Die Warmmiete beträgt 800 Euro. Wohin kommt der Tisch? Der Tisch kommt in die Mitte. Der Teppich kommt unter den Tisch. Häng bitte das Bild an die Wand. Das Bild hängt schon an der Wand. In der Anzeige steht, dass die Miete 800 Euro ist. Im Müllabfuhrkalender steht, dass man die Biotonne am ... abholt. Grammatik Wechselpräpositionen im Akk Wiederholung: Wechselpräposition im Dativ Konjunktion „dass“ | İnsan Hakları ve Demokrasi Haftası (10 Aralık gününü içine alan hafta)-Tutum, Yatırım ve Türk Malları Haftası (12-18 Aralık) |
| **15. hafta**  **16-22 Aralık** | 2 saat | 2.A Das Leben in Miethäusern 2.B Eine Wohnung mieten | -Die Wohnungsanzeige (2 Saat) | **HÖREN 2.Kann Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z.B. Informationen zu Personen und zu Anzeigen, Familie, Arbeit, nähere Umgebung), sofern deutlich und langsam gesprochen wird. SPRECHEN 5.Kann eine einfache Beschreibung von Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen, Vorlieben oder Abneigungen usw. geben, und zwar in kurzen, listenhaften Abfolgen aus einfachen Wendungen und Sätzen. (Wohnungsanzeigen) 6.Kann mit einfachen Worten Personen, Orte, Dinge beschreiben. 7.Kann sich relativ leicht in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen verständigen, sofern die Gesprächspartner, falls nötig, helfen. 8.Kann ohne übermäßige Mühe in einfachen Routinegesprächen zurechtkommen. 9.Kann einfache, alltägliche Höflichkeitsformeln verwenden, um jemanden zu grüßen oder anzusprechen. LESEN 3.Kann konkrete, voraussagbare Informationen in einfachen Alltagstexten auffinden, z. B. in Anzeigen, Prospekten, Speisekarten, Literaturverzeichnissen und Fahrplänen. SCHREIBEN 4.Kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben, die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen (Wohnungsanzeigen, Mitteilungen an die Nachbarn).** | - über das Leben in Mietshäusern sprechen -Haus, Möbel und Einrichtungsgegenstände nennen -Abkürzungen in Wohnungsanzeigen verstehen -von Mülltrennung erzählen Syntaktische Mittel: Wie viel Quadratmeter ist die Wohnung? Hat die Wohnung einen Balkon? Wie hoch ist die Miete? Wie hoch sind die Nebenkosten? Kann ich die Wohnung heute Nachmittag sehen? Die Wohnung ist warm 800 Euro. Die Warmmiete beträgt 800 Euro. Wohin kommt der Tisch? Der Tisch kommt in die Mitte. Der Teppich kommt unter den Tisch. Häng bitte das Bild an die Wand. Das Bild hängt schon an der Wand. In der Anzeige steht, dass die Miete 800 Euro ist. Im Müllabfuhrkalender steht, dass man die Biotonne am ... abholt. Grammatik Wechselpräpositionen im Akk Wiederholung: Wechselpräposition im Dativ Konjunktion „dass“ |  |
| **16. hafta**  **23-29 Aralık** | 2 saat | 2.A Das Leben in Miethäusern 2.B Eine Wohnung mieten | -Die Wohnungssuche (2 Saat) | **HÖREN 2.Kann Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z.B. Informationen zu Personen und zu Anzeigen, Familie, Arbeit, nähere Umgebung), sofern deutlich und langsam gesprochen wird. SPRECHEN 5.Kann eine einfache Beschreibung von Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen, Vorlieben oder Abneigungen usw. geben, und zwar in kurzen, listenhaften Abfolgen aus einfachen Wendungen und Sätzen. (Wohnungsanzeigen) 6.Kann mit einfachen Worten Personen, Orte, Dinge beschreiben. 7.Kann sich relativ leicht in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen verständigen, sofern die Gesprächspartner, falls nötig, helfen. 8.Kann ohne übermäßige Mühe in einfachen Routinegesprächen zurechtkommen. 9.Kann einfache, alltägliche Höflichkeitsformeln verwenden, um jemanden zu grüßen oder anzusprechen. LESEN 3.Kann konkrete, voraussagbare Informationen in einfachen Alltagstexten auffinden, z. B. in Anzeigen, Prospekten, Speisekarten, Literaturverzeichnissen und Fahrplänen. SCHREIBEN 4.Kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben, die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen (Wohnungsanzeigen, Mitteilungen an die Nachbarn).** | - über das Leben in Mietshäusern sprechen -Haus, Möbel und Einrichtungsgegenstände nennen -Abkürzungen in Wohnungsanzeigen verstehen -von Mülltrennung erzählen Syntaktische Mittel: Wie viel Quadratmeter ist die Wohnung? Hat die Wohnung einen Balkon? Wie hoch ist die Miete? Wie hoch sind die Nebenkosten? Kann ich die Wohnung heute Nachmittag sehen? Die Wohnung ist warm 800 Euro. Die Warmmiete beträgt 800 Euro. Wohin kommt der Tisch? Der Tisch kommt in die Mitte. Der Teppich kommt unter den Tisch. Häng bitte das Bild an die Wand. Das Bild hängt schon an der Wand. In der Anzeige steht, dass die Miete 800 Euro ist. Im Müllabfuhrkalender steht, dass man die Biotonne am ... abholt. Grammatik Wechselpräpositionen im Akk Wiederholung: Wechselpräposition im Dativ Konjunktion „dass“ |  |
| **17. hafta**  **30 Aralık-05 Ocak** | 2 saat | 2.B Eine Wohnung mieten | -Die Wohnungsbesichtigung (2 Saat) | **HÖREN 2.Kann Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z.B. Informationen zu Personen und zu Anzeigen, Familie, Arbeit, nähere Umgebung), sofern deutlich und langsam gesprochen wird. SPRECHEN 5.Kann eine einfache Beschreibung von Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen, Vorlieben oder Abneigungen usw. geben, und zwar in kurzen, listenhaften Abfolgen aus einfachen Wendungen und Sätzen. (Wohnungsanzeigen) 6.Kann mit einfachen Worten Personen, Orte, Dinge beschreiben. 7.Kann sich relativ leicht in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen verständigen, sofern die Gesprächspartner, falls nötig, helfen. 8.Kann ohne übermäßige Mühe in einfachen Routinegesprächen zurechtkommen. 9.Kann einfache, alltägliche Höflichkeitsformeln verwenden, um jemanden zu grüßen oder anzusprechen. LESEN 3.Kann konkrete, voraussagbare Informationen in einfachen Alltagstexten auffinden, z. B. in Anzeigen, Prospekten, Speisekarten, Literaturverzeichnissen und Fahrplänen. SCHREIBEN 4.Kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben, die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen (Wohnungsanzeigen, Mitteilungen an die Nachbarn).** | - über das Leben in Mietshäusern sprechen -Haus, Möbel und Einrichtungsgegenstände nennen -Abkürzungen in Wohnungsanzeigen verstehen -von Mülltrennung erzählen Syntaktische Mittel: Wie viel Quadratmeter ist die Wohnung? Hat die Wohnung einen Balkon? Wie hoch ist die Miete? Wie hoch sind die Nebenkosten? Kann ich die Wohnung heute Nachmittag sehen? Die Wohnung ist warm 800 Euro. Die Warmmiete beträgt 800 Euro. Wohin kommt der Tisch? Der Tisch kommt in die Mitte. Der Teppich kommt unter den Tisch. Häng bitte das Bild an die Wand. Das Bild hängt schon an der Wand. In der Anzeige steht, dass die Miete 800 Euro ist. Im Müllabfuhrkalender steht, dass man die Biotonne am ... abholt. Grammatik Wechselpräpositionen im Akk Wiederholung: Wechselpräposition im Dativ Konjunktion „dass“ |  |
| **18. hafta**  **06-12 Ocak** | 2 saat | 2.B Eine Wohnung mieten | -Familie Schmidt mietet die Wohnung (2 Saat) | **HÖREN 2.Kann Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z.B. Informationen zu Personen und zu Anzeigen, Familie, Arbeit, nähere Umgebung), sofern deutlich und langsam gesprochen wird. SPRECHEN 5.Kann eine einfache Beschreibung von Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen, Vorlieben oder Abneigungen usw. geben, und zwar in kurzen, listenhaften Abfolgen aus einfachen Wendungen und Sätzen. (Wohnungsanzeigen) 6.Kann mit einfachen Worten Personen, Orte, Dinge beschreiben. 7.Kann sich relativ leicht in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen verständigen, sofern die Gesprächspartner, falls nötig, helfen. 8.Kann ohne übermäßige Mühe in einfachen Routinegesprächen zurechtkommen. 9.Kann einfache, alltägliche Höflichkeitsformeln verwenden, um jemanden zu grüßen oder anzusprechen. LESEN 3.Kann konkrete, voraussagbare Informationen in einfachen Alltagstexten auffinden, z. B. in Anzeigen, Prospekten, Speisekarten, Literaturverzeichnissen und Fahrplänen. SCHREIBEN 4.Kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben, die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen (Wohnungsanzeigen, Mitteilungen an die Nachbarn).** | - über das Leben in Mietshäusern sprechen -Haus, Möbel und Einrichtungsgegenstände nennen -Abkürzungen in Wohnungsanzeigen verstehen -von Mülltrennung erzählen Syntaktische Mittel: Wie viel Quadratmeter ist die Wohnung? Hat die Wohnung einen Balkon? Wie hoch ist die Miete? Wie hoch sind die Nebenkosten? Kann ich die Wohnung heute Nachmittag sehen? Die Wohnung ist warm 800 Euro. Die Warmmiete beträgt 800 Euro. Wohin kommt der Tisch? Der Tisch kommt in die Mitte. Der Teppich kommt unter den Tisch. Häng bitte das Bild an die Wand. Das Bild hängt schon an der Wand. In der Anzeige steht, dass die Miete 800 Euro ist. Im Müllabfuhrkalender steht, dass man die Biotonne am ... abholt. Grammatik Wechselpräpositionen im Akk Wiederholung: Wechselpräposition im Dativ Konjunktion „dass“ |  |
| **19. hafta**  **13-19 Ocak** | 2 saat | 2.B Eine Wohnung mieten | -Familie Schmidt mietet die Wohnung (2 Saat) | **HÖREN 2.Kann Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z.B. Informationen zu Personen und zu Anzeigen, Familie, Arbeit, nähere Umgebung), sofern deutlich und langsam gesprochen wird. SPRECHEN 5.Kann eine einfache Beschreibung von Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen, Vorlieben oder Abneigungen usw. geben, und zwar in kurzen, listenhaften Abfolgen aus einfachen Wendungen und Sätzen. (Wohnungsanzeigen) 6.Kann mit einfachen Worten Personen, Orte, Dinge beschreiben. 7.Kann sich relativ leicht in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen verständigen, sofern die Gesprächspartner, falls nötig, helfen. 8.Kann ohne übermäßige Mühe in einfachen Routinegesprächen zurechtkommen. 9.Kann einfache, alltägliche Höflichkeitsformeln verwenden, um jemanden zu grüßen oder anzusprechen. LESEN 3.Kann konkrete, voraussagbare Informationen in einfachen Alltagstexten auffinden, z. B. in Anzeigen, Prospekten, Speisekarten, Literaturverzeichnissen und Fahrplänen. SCHREIBEN 4.Kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben, die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen (Wohnungsanzeigen, Mitteilungen an die Nachbarn).** | - über das Leben in Mietshäusern sprechen -Haus, Möbel und Einrichtungsgegenstände nennen -Abkürzungen in Wohnungsanzeigen verstehen -von Mülltrennung erzählen Syntaktische Mittel: Wie viel Quadratmeter ist die Wohnung? Hat die Wohnung einen Balkon? Wie hoch ist die Miete? Wie hoch sind die Nebenkosten? Kann ich die Wohnung heute Nachmittag sehen? Die Wohnung ist warm 800 Euro. Die Warmmiete beträgt 800 Euro. Wohin kommt der Tisch? Der Tisch kommt in die Mitte. Der Teppich kommt unter den Tisch. Häng bitte das Bild an die Wand. Das Bild hängt schon an der Wand. In der Anzeige steht, dass die Miete 800 Euro ist. Im Müllabfuhrkalender steht, dass man die Biotonne am ... abholt. Grammatik Wechselpräpositionen im Akk Wiederholung: Wechselpräposition im Dativ Konjunktion „dass“ |  |
| **20. hafta**  **20-26 Ocak** |  |  |  | **YARIYIL TATİLİ** |  |  |
| **21. hafta**  **27 Ocak-02 Şubat** |  |  |  | **YARIYIL TATİLİ** |  |  |
| **22. hafta**  **03-09 Şubat** | 2 saat | 2.C Die Einrichtung | -Familie Schmidt richtet ihre … (2 Saat) | **HÖREN 5. Kann Preisangaben verstehen. 6. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 6. Kann mit Preisen zurechtkommen. 7. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. LESEN 5. Kann Preisangaben verstehen. 6. Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. SCHREIBEN 4. Kann einfache Wendungen und Sätze über sich selbst schreiben** | -über Sport und Sportarten sprechen -jemanden zu alltäglichen Wünschen/Situationen befragen und darauf antworten -Zeitungstext zum Thema „Sport“ verstehen Syntaktische Mittel: Wir treffen uns am Wochenende mit unseren Freunden vor der Sporthalle. Worauf freust du dich? Ich freue mich auf ... Burak ist schneller als Jens. Schifahren ist (genau)so gefährlich wie Skateboard fahren. Schach ist interessanter als Tischtennis. Emir rennt am schnellsten. Tim fährt am langsamsten. Simone wollte nicht Tennis spielen und durfte zu Hause bleiben. Simone konnte nicht Tennis spielen, weil sie krank war. Grammatik reflexive Verben: sich setzen, sich bewegen, sich unterhalten, sich anziehen, sich ausziehen, sich kämmen, sich ausruhen ... Verben mit Präpositionen: denken an, sich treffen mit, sich freuen auf, sich ärgern über... Fragewort: Worauf Adjektivsteigerung: schnell-schneller-am schnellsten, viel-mehr-am meisten, gut-besser am besten, gern- lieber- am liebsten... Vergleichsform: als Modalverben im Präteritum: wollen, müssen, können, dürfen |  |
| **23. hafta**  **10-16 Şubat** | 2 saat | 2.C Die Einrichtung | -Was gehört wo hinein (2 Saat) | **HÖREN 5. Kann Preisangaben verstehen. 6. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 6. Kann mit Preisen zurechtkommen. 7. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. LESEN 5. Kann Preisangaben verstehen. 6. Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. SCHREIBEN 4. Kann einfache Wendungen und Sätze über sich selbst schreiben** | -über Sport und Sportarten sprechen -jemanden zu alltäglichen Wünschen/Situationen befragen und darauf antworten -Zeitungstext zum Thema „Sport“ verstehen Syntaktische Mittel: Wir treffen uns am Wochenende mit unseren Freunden vor der Sporthalle. Worauf freust du dich? Ich freue mich auf ... Burak ist schneller als Jens. Schifahren ist (genau)so gefährlich wie Skateboard fahren. Schach ist interessanter als Tischtennis. Emir rennt am schnellsten. Tim fährt am langsamsten. Simone wollte nicht Tennis spielen und durfte zu Hause bleiben. Simone konnte nicht Tennis spielen, weil sie krank war. Grammatik reflexive Verben: sich setzen, sich bewegen, sich unterhalten, sich anziehen, sich ausziehen, sich kämmen, sich ausruhen ... Verben mit Präpositionen: denken an, sich treffen mit, sich freuen auf, sich ärgern über... Fragewort: Worauf Adjektivsteigerung: schnell-schneller-am schnellsten, viel-mehr-am meisten, gut-besser am besten, gern- lieber- am liebsten... Vergleichsform: als Modalverben im Präteritum: wollen, müssen, können, dürfen |  |
| **24. hafta**  **17-23 Şubat** | 2 saat | 2.C Die Einrichtung | -Müllabfuhrkalender (2 Saat) | **HÖREN 5. Kann Preisangaben verstehen. 6. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 6. Kann mit Preisen zurechtkommen. 7. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. LESEN 5. Kann Preisangaben verstehen. 6. Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. SCHREIBEN 4. Kann einfache Wendungen und Sätze über sich selbst schreiben** | -über Sport und Sportarten sprechen -jemanden zu alltäglichen Wünschen/Situationen befragen und darauf antworten -Zeitungstext zum Thema „Sport“ verstehen Syntaktische Mittel: Wir treffen uns am Wochenende mit unseren Freunden vor der Sporthalle. Worauf freust du dich? Ich freue mich auf ... Burak ist schneller als Jens. Schifahren ist (genau)so gefährlich wie Skateboard fahren. Schach ist interessanter als Tischtennis. Emir rennt am schnellsten. Tim fährt am langsamsten. Simone wollte nicht Tennis spielen und durfte zu Hause bleiben. Simone konnte nicht Tennis spielen, weil sie krank war. Grammatik reflexive Verben: sich setzen, sich bewegen, sich unterhalten, sich anziehen, sich ausziehen, sich kämmen, sich ausruhen ... Verben mit Präpositionen: denken an, sich treffen mit, sich freuen auf, sich ärgern über... Fragewort: Worauf Adjektivsteigerung: schnell-schneller-am schnellsten, viel-mehr-am meisten, gut-besser am besten, gern- lieber- am liebsten... Vergleichsform: als Modalverben im Präteritum: wollen, müssen, können, dürfen |  |
| **25. hafta**  **24 Şubat-02 Mart** | 2 saat | 2.C Die Einrichtung | -Was ist wo (2 Saat) | **HÖREN 5. Kann Preisangaben verstehen. 6. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 6. Kann mit Preisen zurechtkommen. 7. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. LESEN 5. Kann Preisangaben verstehen. 6. Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. SCHREIBEN 4. Kann einfache Wendungen und Sätze über sich selbst schreiben** | -über Sport und Sportarten sprechen -jemanden zu alltäglichen Wünschen/Situationen befragen und darauf antworten -Zeitungstext zum Thema „Sport“ verstehen Syntaktische Mittel: Wir treffen uns am Wochenende mit unseren Freunden vor der Sporthalle. Worauf freust du dich? Ich freue mich auf ... Burak ist schneller als Jens. Schifahren ist (genau)so gefährlich wie Skateboard fahren. Schach ist interessanter als Tischtennis. Emir rennt am schnellsten. Tim fährt am langsamsten. Simone wollte nicht Tennis spielen und durfte zu Hause bleiben. Simone konnte nicht Tennis spielen, weil sie krank war. Grammatik reflexive Verben: sich setzen, sich bewegen, sich unterhalten, sich anziehen, sich ausziehen, sich kämmen, sich ausruhen ... Verben mit Präpositionen: denken an, sich treffen mit, sich freuen auf, sich ärgern über... Fragewort: Worauf Adjektivsteigerung: schnell-schneller-am schnellsten, viel-mehr-am meisten, gut-besser am besten, gern- lieber- am liebsten... Vergleichsform: als Modalverben im Präteritum: wollen, müssen, können, dürfen | Yeşilay Haftası (1 Mart gününü içine alan hafta) |
| **26. hafta**  **03-09 Mart** | 2 saat | 2.C Die Einrichtung | Silkes Zimmer (2 Saat) | **HÖREN 5. Kann Preisangaben verstehen. 6. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 6. Kann mit Preisen zurechtkommen. 7. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. LESEN 5. Kann Preisangaben verstehen. 6. Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. SCHREIBEN 4. Kann einfache Wendungen und Sätze über sich selbst schreiben** | -über Sport und Sportarten sprechen -jemanden zu alltäglichen Wünschen/Situationen befragen und darauf antworten -Zeitungstext zum Thema „Sport“ verstehen Syntaktische Mittel: Wir treffen uns am Wochenende mit unseren Freunden vor der Sporthalle. Worauf freust du dich? Ich freue mich auf ... Burak ist schneller als Jens. Schifahren ist (genau)so gefährlich wie Skateboard fahren. Schach ist interessanter als Tischtennis. Emir rennt am schnellsten. Tim fährt am langsamsten. Simone wollte nicht Tennis spielen und durfte zu Hause bleiben. Simone konnte nicht Tennis spielen, weil sie krank war. Grammatik reflexive Verben: sich setzen, sich bewegen, sich unterhalten, sich anziehen, sich ausziehen, sich kämmen, sich ausruhen ... Verben mit Präpositionen: denken an, sich treffen mit, sich freuen auf, sich ärgern über... Fragewort: Worauf Adjektivsteigerung: schnell-schneller-am schnellsten, viel-mehr-am meisten, gut-besser am besten, gern- lieber- am liebsten... Vergleichsform: als Modalverben im Präteritum: wollen, müssen, können, dürfen |  |
| **27. hafta**  **10-16 Mart** | 2 saat | 2.C Die Einrichtung | Die deutsche Nationalhymne (2 Saat) | **HÖREN 5. Kann Preisangaben verstehen. 6. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 6. Kann mit Preisen zurechtkommen. 7. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. LESEN 5. Kann Preisangaben verstehen. 6. Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. SCHREIBEN 4. Kann einfache Wendungen und Sätze über sich selbst schreiben** | -über Sport und Sportarten sprechen -jemanden zu alltäglichen Wünschen/Situationen befragen und darauf antworten -Zeitungstext zum Thema „Sport“ verstehen Syntaktische Mittel: Wir treffen uns am Wochenende mit unseren Freunden vor der Sporthalle. Worauf freust du dich? Ich freue mich auf ... Burak ist schneller als Jens. Schifahren ist (genau)so gefährlich wie Skateboard fahren. Schach ist interessanter als Tischtennis. Emir rennt am schnellsten. Tim fährt am langsamsten. Simone wollte nicht Tennis spielen und durfte zu Hause bleiben. Simone konnte nicht Tennis spielen, weil sie krank war. Grammatik reflexive Verben: sich setzen, sich bewegen, sich unterhalten, sich anziehen, sich ausziehen, sich kämmen, sich ausruhen ... Verben mit Präpositionen: denken an, sich treffen mit, sich freuen auf, sich ärgern über... Fragewort: Worauf Adjektivsteigerung: schnell-schneller-am schnellsten, viel-mehr-am meisten, gut-besser am besten, gern- lieber- am liebsten... Vergleichsform: als Modalverben im Präteritum: wollen, müssen, können, dürfen | İstiklâl Marşı’nın Kabulü ve Mehmet Akif Ersoy’u Anma Günü (12 Mart) |
| **28. hafta**  **17-23 Mart** | 2 saat | 3.A Die Sportarten | -Eine sportliche Familie (2 Saat) | **HÖREN 5. Kann Preisangaben verstehen. 6. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 6. Kann mit Preisen zurechtkommen. 7. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. LESEN 5. Kann Preisangaben verstehen. 6. Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. SCHREIBEN 4. Kann einfache Wendungen und Sätze über sich selbst schreiben** | -über Sport und Sportarten sprechen -jemanden zu alltäglichen Wünschen/Situationen befragen und darauf antworten -Zeitungstext zum Thema „Sport“ verstehen Syntaktische Mittel: Wir treffen uns am Wochenende mit unseren Freunden vor der Sporthalle. Worauf freust du dich? Ich freue mich auf ... Burak ist schneller als Jens. Schifahren ist (genau)so gefährlich wie Skateboard fahren. Schach ist interessanter als Tischtennis. Emir rennt am schnellsten. Tim fährt am langsamsten. Simone wollte nicht Tennis spielen und durfte zu Hause bleiben. Simone konnte nicht Tennis spielen, weil sie krank war. Grammatik reflexive Verben: sich setzen, sich bewegen, sich unterhalten, sich anziehen, sich ausziehen, sich kämmen, sich ausruhen ... Verben mit Präpositionen: denken an, sich treffen mit, sich freuen auf, sich ärgern über... Fragewort: Worauf Adjektivsteigerung: schnell-schneller-am schnellsten, viel-mehr-am meisten, gut-besser am besten, gern- lieber- am liebsten... Vergleichsform: als Modalverben im Präteritum: wollen, müssen, können, dürfen |  |
| **29. hafta**  **24-30 Mart** | 2 saat | 3.A Die Sportarten | -Einige Sportarten (2 Saat) | **HÖREN 5. Kann Preisangaben verstehen. 6. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 6. Kann mit Preisen zurechtkommen. 7. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. LESEN 5. Kann Preisangaben verstehen. 6. Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. SCHREIBEN 4. Kann einfache Wendungen und Sätze über sich selbst schreiben** | -über Sport und Sportarten sprechen -jemanden zu alltäglichen Wünschen/Situationen befragen und darauf antworten -Zeitungstext zum Thema „Sport“ verstehen Syntaktische Mittel: Wir treffen uns am Wochenende mit unseren Freunden vor der Sporthalle. Worauf freust du dich? Ich freue mich auf ... Burak ist schneller als Jens. Schifahren ist (genau)so gefährlich wie Skateboard fahren. Schach ist interessanter als Tischtennis. Emir rennt am schnellsten. Tim fährt am langsamsten. Simone wollte nicht Tennis spielen und durfte zu Hause bleiben. Simone konnte nicht Tennis spielen, weil sie krank war. Grammatik reflexive Verben: sich setzen, sich bewegen, sich unterhalten, sich anziehen, sich ausziehen, sich kämmen, sich ausruhen ... Verben mit Präpositionen: denken an, sich treffen mit, sich freuen auf, sich ärgern über... Fragewort: Worauf Adjektivsteigerung: schnell-schneller-am schnellsten, viel-mehr-am meisten, gut-besser am besten, gern- lieber- am liebsten... Vergleichsform: als Modalverben im Präteritum: wollen, müssen, können, dürfen |  |
| **30. hafta**  **31 Mart-06 Nisan** |  |  |  | **ARA TATİL** |  |  |
| **31. hafta**  **07-13 Nisan** | 2 saat | 3.A Die Sportarten | -Sportarten raten (2 Saat) | **HÖREN 5. Kann Preisangaben verstehen. 6. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 6. Kann mit Preisen zurechtkommen. 7. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. LESEN 5. Kann Preisangaben verstehen. 6. Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. SCHREIBEN 4. Kann einfache Wendungen und Sätze über sich selbst schreiben** | -über Sport und Sportarten sprechen -jemanden zu alltäglichen Wünschen/Situationen befragen und darauf antworten -Zeitungstext zum Thema „Sport“ verstehen Syntaktische Mittel: Wir treffen uns am Wochenende mit unseren Freunden vor der Sporthalle. Worauf freust du dich? Ich freue mich auf ... Burak ist schneller als Jens. Schifahren ist (genau)so gefährlich wie Skateboard fahren. Schach ist interessanter als Tischtennis. Emir rennt am schnellsten. Tim fährt am langsamsten. Simone wollte nicht Tennis spielen und durfte zu Hause bleiben. Simone konnte nicht Tennis spielen, weil sie krank war. Grammatik reflexive Verben: sich setzen, sich bewegen, sich unterhalten, sich anziehen, sich ausziehen, sich kämmen, sich ausruhen ... Verben mit Präpositionen: denken an, sich treffen mit, sich freuen auf, sich ärgern über... Fragewort: Worauf Adjektivsteigerung: schnell-schneller-am schnellsten, viel-mehr-am meisten, gut-besser am besten, gern- lieber- am liebsten... Vergleichsform: als Modalverben im Präteritum: wollen, müssen, können, dürfen |  |
| **32. hafta**  **14-20 Nisan** | 2 saat | 3.A Die Sportarten | -Klaus und Jens …. | **HÖREN 7. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 8. Kann in einem Interviewgespräch einfache, direkte Fragen zur Person verstehen, wenn die Fragen langsam, deutlich und in direkter, nicht- idiomatischer Sprache gestellt werden. SPRECHEN 8. Kann einfache Gruß- und Abschiedsformeln gebrauchen. 9. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 10. Kann in einem Interviewgespräch einfache, direkte Fragen zur Person beantworten, wenn die Fragen langsam, deutlich und in direkter, nicht- idiomatischer Sprache gestellt werden. LESEN 7. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. 8. Kann kurze und einfache Mitteilungen auf Postkarten verstehen. 9. Kann Einzelinformationen in Listen ausfindig machen. SCHREIBEN 5. Kann z.B. auf einem Anmeldezettel im Hotel oder bei der Einreise Zahlen und Daten, den eigenen Namen, Nationalität, Alter, Geburtsdatum, Ankunftsdatum usw. eintragen. 6. Kann kurze, einfache Postkarten schreiben. 7. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | Syntaktische Mittel: Jens zieht sich an. Klaus hat sich ausgeruht. Wir treffen uns am Wochenende mit unseren Freunden vor der Sporthalle. Worauf freust du dich? Ich freue mich auf ... Burak ist schneller als Jens. Schifahren ist (genau)so gefährlich wie Skateboard fahren. Schach ist interessanter als Tischtennis. Emir rennt am schnellsten. Tim fährt am langsamsten. Simone wollte nicht Tennis spielen und durfte zu Hause bleiben. Simone konnte nicht Tennis spielen, weil sie krank war. Grammatik reflexive Verben: sich setzen, sich bewegen, sich unterhalten, sich anziehen, sich ausziehen, sich kämmen, sich ausruhen ... Verben mit Präpositionen: denken an, sich treffen mit, sich freuen auf, sich ärgern über... Fragewort: Worauf Adjektivsteigerung: schnell-schneller-am schnellsten, viel-mehr-am meisten, gut-besser am besten, gern- lieber- am liebsten... Vergleichsform: als Modalverben im Präteritum: wollen, müssen, können, dürfen |  |
| **33. hafta**  **21-27 Nisan** | 2 saat | 3.A Die Sportartena | -Das Finalspiel von … (2 Saat) | **HÖREN 7. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 8. Kann in einem Interviewgespräch einfache, direkte Fragen zur Person verstehen, wenn die Fragen langsam, deutlich und in direkter, nicht- idiomatischer Sprache gestellt werden. SPRECHEN 8. Kann einfache Gruß- und Abschiedsformeln gebrauchen. 9. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 10. Kann in einem Interviewgespräch einfache, direkte Fragen zur Person beantworten, wenn die Fragen langsam, deutlich und in direkter, nicht- idiomatischer Sprache gestellt werden. LESEN 7. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. 8. Kann kurze und einfache Mitteilungen auf Postkarten verstehen. 9. Kann Einzelinformationen in Listen ausfindig machen. SCHREIBEN 5. Kann z.B. auf einem Anmeldezettel im Hotel oder bei der Einreise Zahlen und Daten, den eigenen Namen, Nationalität, Alter, Geburtsdatum, Ankunftsdatum usw. eintragen. 6. Kann kurze, einfache Postkarten schreiben. 7. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | Syntaktische Mittel: Jens zieht sich an. Klaus hat sich ausgeruht. Wir treffen uns am Wochenende mit unseren Freunden vor der Sporthalle. Worauf freust du dich? Ich freue mich auf ... Burak ist schneller als Jens. Schifahren ist (genau)so gefährlich wie Skateboard fahren. Schach ist interessanter als Tischtennis. Emir rennt am schnellsten. Tim fährt am langsamsten. Simone wollte nicht Tennis spielen und durfte zu Hause bleiben. Simone konnte nicht Tennis spielen, weil sie krank war. Grammatik reflexive Verben: sich setzen, sich bewegen, sich unterhalten, sich anziehen, sich ausziehen, sich kämmen, sich ausruhen ... Verben mit Präpositionen: denken an, sich treffen mit, sich freuen auf, sich ärgern über... Fragewort: Worauf Adjektivsteigerung: schnell-schneller-am schnellsten, viel-mehr-am meisten, gut-besser am besten, gern- lieber- am liebsten... Vergleichsform: als Modalverben im Präteritum: wollen, müssen, können, dürfen | 23 Nisan Ulusal Egemenlik ve Çocuk Bayramı |
| **34. hafta**  **28 Nisan-04 Mayıs** | 2 saat | 3.A Die Sportarten | -Sport am Wochenende. (2 Saat) | **HÖREN 7. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 8. Kann in einem Interviewgespräch einfache, direkte Fragen zur Person verstehen, wenn die Fragen langsam, deutlich und in direkter, nicht- idiomatischer Sprache gestellt werden. SPRECHEN 8. Kann einfache Gruß- und Abschiedsformeln gebrauchen. 9. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 10. Kann in einem Interviewgespräch einfache, direkte Fragen zur Person beantworten, wenn die Fragen langsam, deutlich und in direkter, nicht- idiomatischer Sprache gestellt werden. LESEN 7. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. 8. Kann kurze und einfache Mitteilungen auf Postkarten verstehen. 9. Kann Einzelinformationen in Listen ausfindig machen. SCHREIBEN 5. Kann z.B. auf einem Anmeldezettel im Hotel oder bei der Einreise Zahlen und Daten, den eigenen Namen, Nationalität, Alter, Geburtsdatum, Ankunftsdatum usw. eintragen. 6. Kann kurze, einfache Postkarten schreiben. 7. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | Syntaktische Mittel: Jens zieht sich an. Klaus hat sich ausgeruht. Wir treffen uns am Wochenende mit unseren Freunden vor der Sporthalle. Worauf freust du dich? Ich freue mich auf ... Burak ist schneller als Jens. Schifahren ist (genau)so gefährlich wie Skateboard fahren. Schach ist interessanter als Tischtennis. Emir rennt am schnellsten. Tim fährt am langsamsten. Simone wollte nicht Tennis spielen und durfte zu Hause bleiben. Simone konnte nicht Tennis spielen, weil sie krank war. Grammatik reflexive Verben: sich setzen, sich bewegen, sich unterhalten, sich anziehen, sich ausziehen, sich kämmen, sich ausruhen ... Verben mit Präpositionen: denken an, sich treffen mit, sich freuen auf, sich ärgern über... Fragewort: Worauf Adjektivsteigerung: schnell-schneller-am schnellsten, viel-mehr-am meisten, gut-besser am besten, gern- lieber- am liebsten... Vergleichsform: als Modalverben im Präteritum: wollen, müssen, können, dürfen |  |
| **35. hafta**  **05-11 Mayıs** | 2 saat | 3.B Lust auf Sport | -Worauf hast du Lust? (2 Saat) | **HÖREN 7. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 8. Kann in einem Interviewgespräch einfache, direkte Fragen zur Person verstehen, wenn die Fragen langsam, deutlich und in direkter, nicht- idiomatischer Sprache gestellt werden. SPRECHEN 8. Kann einfache Gruß- und Abschiedsformeln gebrauchen. 9. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 10. Kann in einem Interviewgespräch einfache, direkte Fragen zur Person beantworten, wenn die Fragen langsam, deutlich und in direkter, nicht- idiomatischer Sprache gestellt werden. LESEN 7. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. 8. Kann kurze und einfache Mitteilungen auf Postkarten verstehen. 9. Kann Einzelinformationen in Listen ausfindig machen. SCHREIBEN 5. Kann z.B. auf einem Anmeldezettel im Hotel oder bei der Einreise Zahlen und Daten, den eigenen Namen, Nationalität, Alter, Geburtsdatum, Ankunftsdatum usw. eintragen. 6. Kann kurze, einfache Postkarten schreiben. 7. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | Syntaktische Mittel: Jens zieht sich an. Klaus hat sich ausgeruht. Wir treffen uns am Wochenende mit unseren Freunden vor der Sporthalle. Worauf freust du dich? Ich freue mich auf ... Burak ist schneller als Jens. Schifahren ist (genau)so gefährlich wie Skateboard fahren. Schach ist interessanter als Tischtennis. Emir rennt am schnellsten. Tim fährt am langsamsten. Simone wollte nicht Tennis spielen und durfte zu Hause bleiben. Simone konnte nicht Tennis spielen, weil sie krank war. Grammatik reflexive Verben: sich setzen, sich bewegen, sich unterhalten, sich anziehen, sich ausziehen, sich kämmen, sich ausruhen ... Verben mit Präpositionen: denken an, sich treffen mit, sich freuen auf, sich ärgern über... Fragewort: Worauf Adjektivsteigerung: schnell-schneller-am schnellsten, viel-mehr-am meisten, gut-besser am besten, gern- lieber- am liebsten... Vergleichsform: als Modalverben im Präteritum: wollen, müssen, können, dürfen |  |
| **36. hafta**  **12-18 Mayıs** | 2 saat | 3.B Lust auf Sport | -Sie sprechen über … Gençlik ve Spor Bayramı (2 Saat) | **HÖREN 7. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 8. Kann in einem Interviewgespräch einfache, direkte Fragen zur Person verstehen, wenn die Fragen langsam, deutlich und in direkter, nicht- idiomatischer Sprache gestellt werden. SPRECHEN 8. Kann einfache Gruß- und Abschiedsformeln gebrauchen. 9. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 10. Kann in einem Interviewgespräch einfache, direkte Fragen zur Person beantworten, wenn die Fragen langsam, deutlich und in direkter, nicht- idiomatischer Sprache gestellt werden. LESEN 7. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. 8. Kann kurze und einfache Mitteilungen auf Postkarten verstehen. 9. Kann Einzelinformationen in Listen ausfindig machen. SCHREIBEN 5. Kann z.B. auf einem Anmeldezettel im Hotel oder bei der Einreise Zahlen und Daten, den eigenen Namen, Nationalität, Alter, Geburtsdatum, Ankunftsdatum usw. eintragen. 6. Kann kurze, einfache Postkarten schreiben. 7. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | Syntaktische Mittel: Jens zieht sich an. Klaus hat sich ausgeruht. Wir treffen uns am Wochenende mit unseren Freunden vor der Sporthalle. Worauf freust du dich? Ich freue mich auf ... Burak ist schneller als Jens. Schifahren ist (genau)so gefährlich wie Skateboard fahren. Schach ist interessanter als Tischtennis. Emir rennt am schnellsten. Tim fährt am langsamsten. Simone wollte nicht Tennis spielen und durfte zu Hause bleiben. Simone konnte nicht Tennis spielen, weil sie krank war. Grammatik reflexive Verben: sich setzen, sich bewegen, sich unterhalten, sich anziehen, sich ausziehen, sich kämmen, sich ausruhen ... Verben mit Präpositionen: denken an, sich treffen mit, sich freuen auf, sich ärgern über... Fragewort: Worauf Adjektivsteigerung: schnell-schneller-am schnellsten, viel-mehr-am meisten, gut-besser am besten, gern- lieber- am liebsten... Vergleichsform: als Modalverben im Präteritum: wollen, müssen, können, dürfen | Engelliler Haftası (10-16 Mayıs) |
| **37. hafta**  **19-25 Mayıs** | 2 saat | 3.B Lust auf Sport | Die Meinungen Wer ist der Beste? (2 Saat) | **HÖREN 7. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 8. Kann in einem Interviewgespräch einfache, direkte Fragen zur Person verstehen, wenn die Fragen langsam, deutlich und in direkter, nicht- idiomatischer Sprache gestellt werden. SPRECHEN 8. Kann einfache Gruß- und Abschiedsformeln gebrauchen. 9. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 10. Kann in einem Interviewgespräch einfache, direkte Fragen zur Person beantworten, wenn die Fragen langsam, deutlich und in direkter, nicht- idiomatischer Sprache gestellt werden. LESEN 7. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. 8. Kann kurze und einfache Mitteilungen auf Postkarten verstehen. 9. Kann Einzelinformationen in Listen ausfindig machen. SCHREIBEN 5. Kann z.B. auf einem Anmeldezettel im Hotel oder bei der Einreise Zahlen und Daten, den eigenen Namen, Nationalität, Alter, Geburtsdatum, Ankunftsdatum usw. eintragen. 6. Kann kurze, einfache Postkarten schreiben. 7. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | Syntaktische Mittel: Jens zieht sich an. Klaus hat sich ausgeruht. Wir treffen uns am Wochenende mit unseren Freunden vor der Sporthalle. Worauf freust du dich? Ich freue mich auf ... Burak ist schneller als Jens. Schifahren ist (genau)so gefährlich wie Skateboard fahren. Schach ist interessanter als Tischtennis. Emir rennt am schnellsten. Tim fährt am langsamsten. Simone wollte nicht Tennis spielen und durfte zu Hause bleiben. Simone konnte nicht Tennis spielen, weil sie krank war. Grammatik reflexive Verben: sich setzen, sich bewegen, sich unterhalten, sich anziehen, sich ausziehen, sich kämmen, sich ausruhen ... Verben mit Präpositionen: denken an, sich treffen mit, sich freuen auf, sich ärgern über... Fragewort: Worauf Adjektivsteigerung: schnell-schneller-am schnellsten, viel-mehr-am meisten, gut-besser am besten, gern- lieber- am liebsten... Vergleichsform: als Modalverben im Präteritum: wollen, müssen, können, dürfen | 19 Mayıs Atatürk'ü Anma Gençlik ve Spor Bayramı |
| **38. hafta**  **26 Mayıs-01 Haziran** | 2 saat | .C Die goldene Medaille | -Die sportlichen Erlebnisse (2 Saat) | **HÖREN 7. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 8. Kann in einem Interviewgespräch einfache, direkte Fragen zur Person verstehen, wenn die Fragen langsam, deutlich und in direkter, nicht- idiomatischer Sprache gestellt werden. SPRECHEN 8. Kann einfache Gruß- und Abschiedsformeln gebrauchen. 9. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 10. Kann in einem Interviewgespräch einfache, direkte Fragen zur Person beantworten, wenn die Fragen langsam, deutlich und in direkter, nicht- idiomatischer Sprache gestellt werden. LESEN 7. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. 8. Kann kurze und einfache Mitteilungen auf Postkarten verstehen. 9. Kann Einzelinformationen in Listen ausfindig machen. SCHREIBEN 5. Kann z.B. auf einem Anmeldezettel im Hotel oder bei der Einreise Zahlen und Daten, den eigenen Namen, Nationalität, Alter, Geburtsdatum, Ankunftsdatum usw. eintragen. 6. Kann kurze, einfache Postkarten schreiben. 7. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | Syntaktische Mittel: Jens zieht sich an. Klaus hat sich ausgeruht. Wir treffen uns am Wochenende mit unseren Freunden vor der Sporthalle. Worauf freust du dich? Ich freue mich auf ... Burak ist schneller als Jens. Schifahren ist (genau)so gefährlich wie Skateboard fahren. Schach ist interessanter als Tischtennis. Emir rennt am schnellsten. Tim fährt am langsamsten. Simone wollte nicht Tennis spielen und durfte zu Hause bleiben. Simone konnte nicht Tennis spielen, weil sie krank war. Grammatik reflexive Verben: sich setzen, sich bewegen, sich unterhalten, sich anziehen, sich ausziehen, sich kämmen, sich ausruhen ... Verben mit Präpositionen: denken an, sich treffen mit, sich freuen auf, sich ärgern über... Fragewort: Worauf Adjektivsteigerung: schnell-schneller-am schnellsten, viel-mehr-am meisten, gut-besser am besten, gern- lieber- am liebsten... Vergleichsform: als Modalverben im Präteritum: wollen, müssen, können, dürfen |  |
| **39. hafta**  **02-08 Haziran** | 2 saat | .C Die goldene Medaille | - Was wollte/musste/ durfte/konnte Ahmet … (2 Saat) | **HÖREN 7. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 8. Kann in einem Interviewgespräch einfache, direkte Fragen zur Person verstehen, wenn die Fragen langsam, deutlich und in direkter, nicht- idiomatischer Sprache gestellt werden. SPRECHEN 8. Kann einfache Gruß- und Abschiedsformeln gebrauchen. 9. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 10. Kann in einem Interviewgespräch einfache, direkte Fragen zur Person beantworten, wenn die Fragen langsam, deutlich und in direkter, nicht- idiomatischer Sprache gestellt werden. LESEN 7. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. 8. Kann kurze und einfache Mitteilungen auf Postkarten verstehen. 9. Kann Einzelinformationen in Listen ausfindig machen. SCHREIBEN 5. Kann z.B. auf einem Anmeldezettel im Hotel oder bei der Einreise Zahlen und Daten, den eigenen Namen, Nationalität, Alter, Geburtsdatum, Ankunftsdatum usw. eintragen. 6. Kann kurze, einfache Postkarten schreiben. 7. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | Syntaktische Mittel: Jens zieht sich an. Klaus hat sich ausgeruht. Wir treffen uns am Wochenende mit unseren Freunden vor der Sporthalle. Worauf freust du dich? Ich freue mich auf ... Burak ist schneller als Jens. Schifahren ist (genau)so gefährlich wie Skateboard fahren. Schach ist interessanter als Tischtennis. Emir rennt am schnellsten. Tim fährt am langsamsten. Simone wollte nicht Tennis spielen und durfte zu Hause bleiben. Simone konnte nicht Tennis spielen, weil sie krank war. Grammatik reflexive Verben: sich setzen, sich bewegen, sich unterhalten, sich anziehen, sich ausziehen, sich kämmen, sich ausruhen ... Verben mit Präpositionen: denken an, sich treffen mit, sich freuen auf, sich ärgern über... Fragewort: Worauf Adjektivsteigerung: schnell-schneller-am schnellsten, viel-mehr-am meisten, gut-besser am besten, gern- lieber- am liebsten... Vergleichsform: als Modalverben im Präteritum: wollen, müssen, können, dürfen |  |
| **40. hafta**  **09-15 Haziran** | 2 saat | .C Die goldene Medaille | - Die Sportzeitung (2 Saat) | **HÖREN 7. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 8. Kann in einem Interviewgespräch einfache, direkte Fragen zur Person verstehen, wenn die Fragen langsam, deutlich und in direkter, nicht- idiomatischer Sprache gestellt werden. SPRECHEN 8. Kann einfache Gruß- und Abschiedsformeln gebrauchen. 9. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 10. Kann in einem Interviewgespräch einfache, direkte Fragen zur Person beantworten, wenn die Fragen langsam, deutlich und in direkter, nicht- idiomatischer Sprache gestellt werden. LESEN 7. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. 8. Kann kurze und einfache Mitteilungen auf Postkarten verstehen. 9. Kann Einzelinformationen in Listen ausfindig machen. SCHREIBEN 5. Kann z.B. auf einem Anmeldezettel im Hotel oder bei der Einreise Zahlen und Daten, den eigenen Namen, Nationalität, Alter, Geburtsdatum, Ankunftsdatum usw. eintragen. 6. Kann kurze, einfache Postkarten schreiben. 7. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | Syntaktische Mittel: Jens zieht sich an. Klaus hat sich ausgeruht. Wir treffen uns am Wochenende mit unseren Freunden vor der Sporthalle. Worauf freust du dich? Ich freue mich auf ... Burak ist schneller als Jens. Schifahren ist (genau)so gefährlich wie Skateboard fahren. Schach ist interessanter als Tischtennis. Emir rennt am schnellsten. Tim fährt am langsamsten. Simone wollte nicht Tennis spielen und durfte zu Hause bleiben. Simone konnte nicht Tennis spielen, weil sie krank war. Grammatik reflexive Verben: sich setzen, sich bewegen, sich unterhalten, sich anziehen, sich ausziehen, sich kämmen, sich ausruhen ... Verben mit Präpositionen: denken an, sich treffen mit, sich freuen auf, sich ärgern über... Fragewort: Worauf Adjektivsteigerung: schnell-schneller-am schnellsten, viel-mehr-am meisten, gut-besser am besten, gern- lieber- am liebsten... Vergleichsform: als Modalverben im Präteritum: wollen, müssen, können, dürfen |  |
| **41. hafta**  **16-22 Haziran** | 2 saat | SERBEST ETKİNLİK | SERBEST ETKİNLİK | **SERBEST ETKİNLİK** | SERBEST ETKİNLİK |  |
| **2024/2025 Eğitim-Öğretim Yılı Sonu** | | | | | | |

**Zümre Öğretmenleri**

Öğretmenler

**OLUR**

tarih

müdür

Okul Müdürü